

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

5/09



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Mai '09

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Mai '09

Deutlich verflachter Anstieg der Arbeitslosigkeit - Arbeitslosenquote bei 3,2%

Mit einer Zunahme um 69 oder 1,6% auf 4'412 Personen verzeichnete der Baslerbieter Arbeitsmarkt im Monat Mai 2009 die geringste Erhöhung seit September 2008 und damit eine insgesamt deutliche Verflachung des Anstiegs der Arbeitslosigkeit. Nicht ganz ohne Einfluss blieb die jüngste leichte Zunahme auf die Arbeitslosenquote, die sich von 3,1% im Vormonat auf 3,2% Ende Mai 2009 erhöhte. Der jüngste leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit schlägt sich insbesondere im Handel, im Logistikaggregat Verkehr sowie in den Unternehmensdienstleistungen nieder.

Leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit - Jugendarbeitslosigkeit sinkt

Ende Mai 2009 verzeichnete der Baslerbieter Arbeitsmarkt eine deutliche Verflachung des Anstiegs der Arbeitslosigkeit. Nach den teils deutlichen Zuwachsraten in den Vormonaten, fällt der Anstieg im Verlauf des Monats Mai 2009 mit 1,6% deutlich tiefer aus. Absolut erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 69 auf 4'412 Personen. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 1'527 Personen oder 52,9%.

Nach Geschlecht und Herkunft fiel der jüngste Anstieg praktisch gleichverteilt aus. So verzeichnete Ende Mai 2009 die Zahl der erwerbslosen Frauen eine Zunahme um 38 oder 2,1% auf 1'848 Personen, jene der Männer erhöhte sich um 31 oder 1,2% auf 2'564 Personen. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer nahm um 38 oder 1,4% auf 2'754 Personen zu, jene der Personen ausländischer Herkunft um 31 oder 1,9% auf 1'658 Personen.

Eine davon abweichende Entwicklung zeigt sich im Berichtsmonat bei den einzelnen Altersklassen. Hier fällt vorab die leichte Erholung im Bereich der Jugendarbeitslosigkeit auf. Ende Mai 2009 fiel die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre um 12 oder 1,8% auf 647 Personen. Absolut am stärksten fiel die Zunahme Ende Mai 2009 hingegen bei der zahlenmässig grössten Gruppe der Personen im Alter zwischen 25

und 49 Jahren aus. Ihr Bestand erhöhte sich um 54 oder 2,0% auf 2'723 Personen. Ein Plus um 27 oder 2,7% auf 1'042 Personen verzeichnete Ende Mai 2009 die Altersklasse der Personen im Alter über 50 Jahren.

Von den insgesamt 4'412 arbeitslosen Personen Ende Mai 2009 sind 58,1% Männer und 41,9% Frauen. 37,6% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 62,4% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote steigt von 3,1% auf 3,2% - Jugendarbeitslosenquote sinkt

Die leichte absolute Zunahme resultierte in einem Anstieg der kantonalen Arbeitslosenquote von 3,1% auf 3,2% Ende Mai 2009. Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat einen Rückgang um absolut 1'581 auf 135'128 Personen. Die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote sank in der Folge von 3,5% im Vormonat auf 3,4% Ende Mai 2009. Im Vergleich zur Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft somit um 0,2 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote weisen Ende Mai 2009 auch mehrere kantonale Teilquoten eine Zunahme um 0,1 Prozentpunkte auf. So nahm die Arbeitslosenquote der

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Mai '09	April '09	Mai '08
Arbeitslosenzahl	4'412	4'343	2'885
Arbeitslosenquote	3,2%	3,1%	2,1%
Gemeldete offene Stellen	93	122	143

Schweizerinnen und Schweizer um 0,1 Prozentpunkte auf 2,5% zu. Die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft stieg von 6,0% auf 6,1%. Ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf 3,0% nahm die Arbeitslosenquote der Frauen zu. Auf ihrem Vormonatswert von 3,3% verharrte Ende Mai 2009 die Arbeitslosenquote der Männer.

In den vergangenen Monaten zeigte sich die Jugendarbeitslosigkeit besonders sensitiv. Die Betrachtung für den Berichtsmonat zeigt für die Jugendarbeitslosenquote eine leichte Erholung von 3,8% auf 3,7% Ende Mai 2009. Unverändert auf 3,2% verharrte indes die Arbeitslosenquote für die Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Einen Anstieg um 0,1 Prozentpunkte auf 2,8% registrierte die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahren.

Rückgang der Neuanmeldungen - konstant hohe Abmeldezahl

Die deutliche Verflachung der Zunahme der Arbeitslosigkeit begründet sich im Berichtsmonat in einem deutlichen Rückgang der Anmeldungen zur Stellensuche. Im Verlauf des Monats Mai 2009 meldeten sich insgesamt 634 Personen neu zur Stellensuche an, 107 oder 14,4% weniger als im Vormonat. Die Zahl der Abmeldungen nahm sich mit insgesamt 565 leicht höher als im Vormonat (548) aus. Der Arbeitsmarkt zeigte sich damit auch zur Jahresmitte weiterhin dynamisch. Insgesamt begründeten 440 der 565 Abmeldungen - und damit die Mehrzahl der Personen - ihre Abmeldung mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Mit 93 Vakanzen, Vormonat 122, verzeichnete das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Angebot an offenen Stellen einen Rückgang. Mit insgesamt 79, Vormonat 64, nimmt sich die Zahl der durch die RAV getätigten Vermittlungen indes höher aus. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung nahm von insgesamt 38 im Vormonat auf 41 Ende Mai 2009 zu.

Gesamtzahl der Stellensuchenden leicht gestiegen

Wie die Arbeitslosigkeit zeigte sich Ende Mai 2009 auch bei der Gesamtzahl der zur Stellensuche gemeldeten Personen eine leichte Zunahme. Das Total der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose) erhöhte sich Ende Mai 2009 insgesamt um 70 oder 1,3% auf 5'652 Personen. Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden insgesamt um 1'494 Personen oder 35,9%.

Von den 5'652 Stellensuchenden waren 3'274 bzw. 57,9% Männer und 2'378 bzw. 42,1% Frauen. 3'424 bzw. 60,6% waren schweizerischer und 2'228 bzw. 39,4% ausländischer Nationalität.

Im Vormonatsvergleich praktisch unverändert zeigt sich die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden mit 1'240 Personen (Vormonat 1'239). Mit absolut 902 Personen und einem Anteil von 72,7% stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Gruppe innerhalb der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Höhere Arbeitslosenquoten in den Bezirken Arlesheim und Laufen

Die jüngste leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich auf die Bezirke Arlesheim, Laufen und Liestal. Im bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim erhöhte sich die Arbeitslosigkeit absolut um 34 auf 2'237 Personen, was zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote von 2,9% auf 3,0% führte. Als Folge der Zunahme um 19 auf 252 Personen stieg die Arbeitslosenquote für den Bezirk Laufen von 2,5% auf 2,7% Ende Mai 2009. Keinen Einfluss hatte das leichte Plus von 18 auf insgesamt 1'268 Personen auf die Arbeitslosenquote des Bezirks Liestal. Diese verharrte bei 4,2% - der stärksten Betroffenheit im Kanton. Praktisch unverändert fiel die Arbeitslosigkeit Ende Mai 2009 in den beiden Bezirken Sissach und Waldenburg aus. Entsprechend verharrten die entsprechenden Arbeitslosenquoten auf ihren Vormonatswerten von 2,5% für den Bezirk Sissach bzw. 2,9% für den Bezirk Waldenburg.

Unternehmensdienstleistungen, Handel, Logistik und Gastgewerbe mit deutlichen Zuwächsen

Die sich abschwächende Konsumnachfrage schlägt sich Ende Mai 2009 im Aggregat Handel mit dem zahlenmässig deutlichsten Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Statistik nieder. Insbesondere im Gross- und Detailhandel erhöhte sich die Arbeitslosigkeit. Die nächst höheren Zunahmen entfielen im Berichtsmonat auf das Logistikaggregat Verkehr sowie die Unternehmensdienstleistungen. Im Jahresvergleich verzeichnet das Aggregat der Unternehmensdienstleistungen den deutlichsten absoluten wie auch relativen Anstieg. Hierfür verantwortlich sind in erster Linie die hohen Zugangsraten aus den instabilen Beschäftigungsverhältnissen im Bereich der Stellenvermittlungsgesellschaften, welche zu den Unternehmensdienstleistungen zählen. Mit einer Arbeitslosenquote von 8,8% Ende Mai 2009 entfällt die höchste Betroffenheit auf die Unternehmensdienstleistungen. Im Vorjahresvergleich folgen in Bezug auf die Stärke des Anstiegs der Handel (Detail- und Grosshandel), das Aggregat Verkehr/Nachrichtenübermittlung sowie das Baugewerbe. Mit Arbeitslosenquoten per Ende Mai 2009 von 3,3% für den Bau, 3,9% für den Handel, sowie 3,7% für das Logistikaggregat "Verkehr" sind diese Wirtschaftszweige überdurchschnittlich - aber in deutlich geringerem Ausmass als die Unternehmensdienstleistungen! - von Arbeitslosigkeit betroffen. Die insgesamt zweithöchste Betroffenheit weist mit einer Quote von 8,3% das Gastgewerbe auf.

Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit

Einen überdurchschnittlichen Anstieg verzeichnete die Statistik Ende Mai 2009 im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit. Insgesamt nahm die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen im Berichtsmonat um 33 oder 6,0% auf 580 Personen zu. Erfasst von dieser Zunahme wurden alle Merkmalsgruppen. Entsprechend der stärkeren Erhöhung erfuhr der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der Gesamtzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende Mai 2009 einen Anstieg von 12,6% auf 13,1%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Mai '09 Total	April '09 Total	Veränderung		Mai '08 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'412	4'343	69	1,6%	2'885	1'527	52,9%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'848	1'810	38	2,1%	1'333	515	38,6%
Männer	2'564	2'533	31	1,2%	1'552	1'012	65,2%

Nach Herkunft:

Schweizer	2'754	2'716	38	1,4%	1'830	924	50,5%
Ausländer	1'658	1'627	31	1,9%	1'055	603	57,2%

Nach Alter:

15-24 Jahre	647	659	-12	-1,8%	360	287	79,7%
25-49 Jahre	2'723	2'669	54	2,0%	1'793	930	51,9%
50 und mehr	1'042	1'015	27	2,7%	732	310	42,3%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	3'493	3'451	42	1,2%	2'184	1'309	59,9%
teilweise arbeitslos	919	892	27	3,0%	701	218	31,1%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	2'788	2'890	-102	-3,5%	1'739	1'049	60,3%
7-12 Monate	1'044	906	138	15,2%	695	349	50,2%
> 1 Jahr	580	547	33	6,0%	451	129	28,6%

Arbeitslosenquoten	Mai '09 Total	April '09 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,2	3,1	0,1

Nach Geschlecht:

Frauen	3,0	2,9	0,1
Männer	3,3	3,3	0,0

Nach Herkunft:

Schweizer	2,5	2,4	0,1
Ausländer	6,1	6,0	0,1

Nach Alter:

15-24 Jahre	3,7	3,8	-0,1
25-49 Jahre	3,2	3,2	0,0
50 und mehr	2,8	2,7	0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Mai '09			April '09 Total	Veränderung		Mai '08 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	356	278	634	741	-107	-14,4%	504	130	25,8%
Abmeldungen	320	245	565	548	17	3,1%	580	-15	-2,6%
davon Stelle angetreten			440	433	7	1,6%	473	-33	-7,0%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Mai '09 Total	April '09 Total	Veränderungen		Mai '08 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'412	4'343	69	1,6%	2'885	1527	52,9%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'240	1'239	1	0,1%	1'273	-33	-2,6%
Total der Stellensuchenden	5'652	5'582	70	1,3%	4'158	1'494	35,9%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Mai '09		April '09		Veränderungen	
	Total	Anteil in %	Total	Anteil in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	165	13,3%	174	14,0%	-9	-5,2%
Umschulung / Weiterbildung	84	6,8%	104	8,4%	-20	-19,2%
Zwischenverdienst	902	72,7%	877	70,8%	25	2,9%
übrige	89	7,2%	84	6,8%	5	6,0%
Total	1'240	100,0%	1'239	100,0%	1	0,1%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Mai '09	ALQ	April '09	Veränderung		Mai '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'412	3,2%	4'343	69	1,6%	2'885	1'527	52,9%
Land-, Forstwirtschaft	29	1,0%	28	1	3,6%	17	12	70,6%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	3	-1	-33,3%	2	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	46	3,5%	43	3	7,0%	41	5	12,2%
Textilien, Bekleidung	21	5,9%	21	0	0,0%	17	4	23,5%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	1	0	0,0%	0	1	--
Be- u. Verarbeitung von Holz	30	3,6%	29	1	3,4%	30	0	0,0%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	66	3,2%	68	-2	-2,9%	50	16	32,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	79	1,1%	79	0	0,0%	53	26	49,1%
Gummi- / Kunststoffwaren	16	3,5%	13	3	23,1%	7	9	128,6%
Glas, Keramik, Zementwaren	16	2,8%	17	-1	-5,9%	17	-1	-5,9%
Metall, Metallerzeugnisse	110	4,1%	104	6	5,8%	73	37	50,7%
Maschinenbau	64	2,3%	59	5	8,5%	44	20	45,5%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	155	4,8%	147	8	5,4%	66	89	134,8%
davon Uhren	12	4,3%	13	-1	-7,7%	5	7	140,0%
Fahrzeugbau	8	2,9%	9	-1	-11,1%	8	0	0,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	21	2,7%	17	4	23,5%	15	6	40,0%
Energie-/Wasserversorgung	8	1,1%	7	1	14,3%	11	-3	-27,3%
Baugewerbe	275	3,3%	289	-14	-4,8%	156	119	76,3%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	736	3,9%	694	42	6,1%	508	228	44,9%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	77	3,3%	76	1	1,3%	39	38	97,4%
davon Grosshandel	275	4,3%	257	18	7,0%	194	81	41,8%
davon Detailhandel	384	3,7%	361	23	6,4%	275	109	39,6%
Gastgewerbe	339	8,3%	336	3	0,9%	249	90	36,1%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	317	3,7%	306	11	3,6%	176	141	80,1%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	144	1,8%	143	1	0,7%	95	49	51,6%
davon Banken	96	1,8%	93	3	3,2%	55	41	74,5%
davon Versicherungen	24	0,9%	25	-1	-4,0%	28	-4	-14,3%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	931	7,2%	925	6	0,6%	494	437	88,5%
davon Immobilien	57	6,1%	57	0	0,0%	23	34	147,8%
davon Informatik	35	2,0%	35	0	0,0%	27	8	29,6%
davon F&E	27	2,7%	32	-5	-15,6%	11	16	145,5%
davon DL für Unternehmungen	812	8,8%	801	11	1,4%	433	379	87,6%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	104	1,9%	108	-4	-3,7%	113	-9	-8,0%
Unterrichtswesen	61	0,9%	60	1	1,7%	53	8	15,1%
Gesundheits-/Sozialwesen	272	2,1%	264	8	3,0%	224	48	21,4%
Sonstige Dienstleistungen	117	2,7%	116	1	0,9%	88	29	33,0%
Private Haushalte	6	--	6	0	0,0%	3	3	100,0%
Keine Angaben, übrige	438	2,5%	451	-13	-2,9%	269	169	62,8%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Mai '09	Anteil	April '09	Veränderung		Mai '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'412	100,0%	4'343	69	1,6%	2'885	1'527	52,9%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	37	0,8%	41	-4	-9,8%	21	16	76,2%
Lebens-/Genussmittelherstellung	19	0,4%	21	-2	-9,5%	18	1	5,6%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	14	0,3%	13	1	7,7%	11	3	27,3%
Keramik- und Glasverarbeitung	5	0,1%	2	3	150,0%	3	2	66,7%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	159	3,6%	151	8	5,3%	80	79	98,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	76	1,7%	70	6	8,6%	29	47	162,1%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	25	0,6%	25	0	0,0%	16	9	56,3%
Graphische Industrie	17	0,4%	12	5	41,7%	5	12	240,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	44	1,0%	44	0	0,0%	23	21	91,3%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	203	4,6%	204	-1	-0,5%	129	74	57,4%
Ingenieurberufe	35	0,8%	33	2	6,1%	18	17	94,4%
Techniker/innen	36	0,8%	36	0	0,0%	18	18	100,0%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	65	1,5%	58	7	12,1%	38	27	71,1%
Machinisten/Machinistinnen	52	1,2%	50	2	4,0%	33	19	57,6%
Informatik	64	1,5%	64	0	0,0%	56	8	14,3%
Baugewerbe	331	7,5%	358	-27	-7,5%	181	150	82,9%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	6	0,1%	8	-2	-25,0%	5	1	20,0%
Handel und Verkauf	432	9,8%	415	17	4,1%	297	135	45,5%
Werbung, Marketing, Treuhand	58	1,3%	52	6	11,5%	32	26	81,3%
Transport und Verkehr	160	3,6%	155	5	3,2%	97	63	64,9%
Post- und Fernmeldewesen	32	0,7%	29	3	10,3%	9	23	255,6%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	333	7,5%	322	11	3,4%	279	54	19,4%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	246	5,6%	237	9	3,8%	150	96	64,0%
Unternehmer/leitende Angestellte	315	7,1%	321	-6	-1,9%	222	93	41,9%
Kfm. und administrative Berufe	409	9,3%	401	8	2,0%	261	148	56,7%
Bank und Versicherungsgewerbe	21	0,5%	20	1	5,0%	11	10	90,9%
Sicherheits- und Ordnungspflege	47	1,1%	52	-5	-9,6%	25	22	88,0%
Rechtswesen	14	0,3%	15	-1	-6,7%	6	8	133,3%
Medienschaffende/verwandte Berufe	27	0,6%	24	3	12,5%	21	6	28,6%
Künstlerische Berufe	30	0,7%	25	5	20,0%	15	15	100,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	123	2,8%	127	-4	-3,1%	101	22	21,8%
Wissenschaften	27	0,6%	30	-3	-10,0%	22	5	22,7%
Gesundheitswesen	187	4,2%	171	16	9,4%	154	33	21,4%
Sport und Unterhaltung	4	0,1%	5	-1	-20,0%	3	1	33,3%
Dienstleistungsberufe	8	0,2%	7	1	14,3%	5	3	60,0%
Übrige Berufe	700	15,9%	699	1	0,1%	455	245	53,8%
keine Angabe	51	1,2%	46	5	10,9%	36	15	41,7%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Mai '09			April '09 Total	Veränderung		Mai '08 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	52	26	78	84	-6	-7,1%	46	32	69,6%
20-29 jährige	720	488	1'208	1'183	25	2,1%	700	508	72,6%
davon 20-24 jährige	342	227	569	575	-6	-1,0%	314	255	81,2%
davon 25-29 jährige	378	261	639	608	31	5,1%	386	253	65,5%
30-39 jährige	575	460	1'035	1'036	-1	-0,1%	693	342	49,4%
40-49 jährige	614	435	1'049	1'025	24	2,3%	714	335	46,9%
50-59 jährige	399	337	736	714	22	3,1%	508	228	44,9%
60 +	204	102	306	301	5	1,7%	224	82	36,6%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Mai '09			April '09		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'237	50,7%	3,0%	2'203	50,7%	2,9%
Laufen	6,7%	252	5,7%	2,7%	233	5,4%	2,5%
Liestal	21,5%	1'268	28,7%	4,2%	1'250	28,8%	4,2%
Sissach	12,2%	418	9,5%	2,5%	421	9,7%	2,5%
Waldenburg	5,8%	237	5,4%	2,9%	236	5,4%	2,9%
Ganzer Kanton	100,0%	4'412	100,0%	3,2%	4'343	100,0%	3,1%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Mai '09 Total	April '09 Total	Veränderungen		Mai '08 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	23	20	3	15,0%	20	3	15,0%
Kaderfunktion	431	442	-11	-2,5%	295	136	46,1%
Fachfunktion	2'717	2'670	47	1,8%	1'756	961	54,7%
Hilfsfunktion	1'087	1'071	16	1,5%	719	368	51,2%
Lehrlinge	104	97	7	7,2%	64	40	62,5%
Heimarbeit	4	2	2	100,0%	1	3	300,0%
Schüler, Studenten	46	41	5	12,2%	30	16	53,3%
Total	4'412	4'343	69	1,6%	2'885	1'527	52,9%

Gemeldete offene Stellen

	Mai '09 Total	April '09 Total	Veränderung		Mai '08 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	93	122	-29	-23,8%	143	-50	-35,0%
davon Vollzeit	75	100	-25	-25,0%	118	-43	-36,4%
davon Teilzeit	18	22	-4	-18,2%	25	-7	-28,0%

RAV Vermittlungen Ende Mai 2009

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	25	16	41
Zwischenverdienst durch RAV			38
Total			79

Grenzgängerzahlen

	Februar '09 Total	Januar '09 Total	Veränderungen		Februar '08 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'455	20'500	-45	-0,2%	20'662	-207	-1,0%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	Mai '09 Total	April '09 Total	Veränderung		Mai '08 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	580	547	33	6,0%	451	129	28,6%
davon Schweizer/-innen	381	356	25	7,0%	301	80	26,6%
davon Ausländer/-innen	199	191	8	4,2%	150	49	32,7%
davon Männer	322	306	16	5,2%	257	65	25,3%
davon Frauen	258	241	17	7,1%	194	64	33,0%
15-24 jährige	24	17	7	41,2%	14	10	71,4%
25-49 jährige	284	267	17	6,4%	209	75	35,9%
50 +	272	263	9	3,4%	228	44	19,3%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Mai 2009	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'412	580	13,1%
nach Geschlecht			
Männer	2'564	333	13,0%
Frauen	1'848	258	14,0%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'754	381	13,8%
Ausländer/-innen	1'658	199	12,0%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	647	24	3,7%
25 bis 49 jährige	2'723	284	10,4%
50 +	1'042	272	26,1%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	409	62	15,2%
Informatik	64	4	6,3%
Metallindustrie u. Maschinenbau	159	16	10,1%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	333	47	14,1%
Handel und Verkauf	432	56	13,0%
Baugewerbe	331	37	11,2%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im März 2009	davon Ende Mai 2009 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
46	5	4

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Mai 2009

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	3		3
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	4		4
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	1		1
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	1		1
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren			
Übrige be- und verarbeitende Berufe	1	1	2
Ingenieurberufe			
Techniker/innen			
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	2		2
Berufe der Informatik	1	2	3
Berufe des Baugewerbes	15	1	16
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	4	2	6
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	1		1
Transport und Verkehr	3	3	6
Post- und Fernmeldewesen	1		1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	5	1	6
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	3	5
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	1	1	2
Kaufmännische und administrative Berufe	8		8
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege		1	1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	2		2
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen	8	3	11
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	4		4
Keine Angabe	1		1
Total	75	18	93

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Mai 2009

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'412	711	639
15 – 19 Jahre	78	17	17
20 – 24 Jahre	569	101	98
25 – 29 Jahre	639	122	96
30 – 34 Jahre	524	93	90
35 – 39 Jahre	511	67	68
40 – 44 Jahre	546	98	89
45 – 49 Jahre	503	75	61
50 – 54 Jahre	396	60	61
55 – 59 Jahre	340	47	28
60 + mehr	306	31	31
Männer	2'564	405	372
15 – 19 Jahre	52	12	8
20 – 24 Jahre	342	56	63
25 – 29 Jahre	378	70	58
30 – 34 Jahre	302	56	53
35 – 39 Jahre	273	37	32
40 – 44 Jahre	326	57	49
45 – 49 Jahre	288	45	32
50 – 54 Jahre	220	34	40
55 – 59 Jahre	179	18	19
60 + mehr	204	20	18
Frauen	1'848	306	267
15 – 19 Jahre	26	5	9
20 – 24 Jahre	227	45	35
25 – 29 Jahre	261	52	38
30 – 34 Jahre	222	37	37
35 – 39 Jahre	238	30	36
40 – 44 Jahre	220	41	40
45 – 49 Jahre	215	30	29
50 – 54 Jahre	176	26	21
55 – 59 Jahre	161	29	9
60 + mehr	102	11	13

Arbeitslose nach Gemeinden Mai 2009

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'564	1'848	4'412
Bezirk Arlesheim	1'278	959	2'237
Aesch	74	75	149
Allschwil	170	117	287
Arlesheim	57	38	95
Biel-Benken	16	11	27
Binningen	137	88	225
Birsfelden	141	98	239
Bottmingen	33	25	58
Ettingen	29	30	59
Münchenstein	144	87	231
Muttenz	170	109	279
Oberwil	76	73	149
Pfeffingen	6	10	16
Reinach	162	135	297
Schönenbuch	8	7	15
Therwil	55	56	111
Bezirk Laufen	152	100	252
Blauen	1	4	5
Brislach	6	5	11
Burg im Leimental	2		2
Dittingen	6	3	9
Duggingen	7	3	10
Grellingen	22	9	31
Laufen	58	38	96
Liesberg	10	5	15
Nenzlingen	2	1	3
Roggenburg	1	2	3
Röschenz	7	6	13
Wahlen	11	10	21
Zwingen	19	14	33

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	249	169	418
Anwil	4	3	7
Böckten	5	5	10
Buckten	5	7	12
Buus	5	3	8
Diepflingen	5	3	8
Gelterkinden	36	30	66
Häufelfingen	4	2	6
Hemmiken	2	1	3
Itingen	25	20	45
Känerkinden	7		7
Kilchberg	1		1
Läufelfingen	3	5	8
Maisprach	4	1	5
Nusshof		1	1
Oltingen			
Ormalingen	13	4	17
Rickenbach	5	2	7
Rothenfluh	2	2	4
Rümlingen	5	5	10
Rünenberg		2	2
Sissach	47	30	77
Tecknau	12	7	19
Tenniken	5	3	8
Thürnen	14	10	24
Wenslingen	3	1	4
Wintersingen	2	2	4
Wittinsburg	2		2
Zeglingen	2	3	5
Zunzgen	31	17	48

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	741	527	1'268
Arisdorf	4	13	17
Augst	15	11	26
Bubendorf	36	25	61
Frenkendorf	86	54	140
Füllinsdorf	59	45	104
Giebenach	8	7	15
Hersberg		3	3
Lausen	60	51	111
Liestal	178	123	301
Lupsingen	7	1	8
Pratteln	264	180	444
Ramlinsburg	6	5	11
Seltisberg	7	4	11
Ziefen	11	5	16
Bezirk Waldenburg	144	93	237
Arboldswil	2	1	3
Bennwil	5	3	8
Bretzwil	6	4	10
Diegten	13	4	17
Eptingen	3		3
Hölstein	33	18	51
Lampenberg	2	5	7
Langenbruck	9	10	19
Lauwil	1		1
Liedertswil	1	2	3
Niederdorf	20	14	34
Oberdorf	27	18	45
Reigoldswil	8	3	11
Titterten			
Waldenburg	14	11	25

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

